

Druckfehlerberichtigung

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **29 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

meter ausbringen. Die Spurenelemente bringen wir durch das Urgesteinsmehl in unsere Böden.

Sobald es richtig warm wird, bei Regen im Mai und Anfang Juni, werden wir das Humusferment ausbringen. Mit Anima-Strath können wir im Verhältnis 1:10 000, das ist ein Kaffeelöffel auf eine Zehnlitergießkanne, Gemüse, Sträucher und Bäume von Zeit zu Zeit überbrausen und damit das Blattgrün und Wachstum fördern.

Martin Ganitzer

(Druckfehlerberichtigung: Im Heft 4/1973, in der drittletzten Zeile auf Seite 35 ist zu streichen 'unter 6.8' und dafür zu setzen 'über 7.1'.)

Die ersten Frühjahrsarbeiten im Garten

Im Winter haben wir den Gartenplan aufgestellt, und dabei konnten wir die laufend aufgeschriebenen Erfahrungen vom letzten Sommer überdenken und auswerten. Die Samenbestellung wurde schnell nach dem Eintreffen des Samenkataloges unserer bewährten Samenfirma abgeschickt. Wir wollen wieder neue Sorten ausprobieren. Alles ist vorbereitet. Es kann die praktische Arbeit im Garten beginnen.

Bei dem ersten warmen Wetter im März oder April lüften wir vorsichtig die Winterdecke auf unseren Gartenbeeten. Durch den Schnee wurde dieses Deckmaterial vom Herbst an den Boden gepreßt. Es muß wieder Luft zur weiteren Verrottung in diesen Flächenkompost kommen. Deshalb lüften wir diese Schicht vorsichtig auf, ohne die Tierwelt darunter zu stören. Dann bleiben die Beete wieder in Ruhe liegen, bis der Boden für den Anbau genügend abgetrocknet ist. Bis dahin ist das Deckmaterial fast gänzlich verschwunden.

Diese Winterdecke diente schon als willkommene Nahrung für unsere besten Helfer, die Regenwürmer. Sie sind schon unter der Schutzschicht fleißig an der Arbeit gewesen. Man kann beobachten, wie einzelne Stengelteile senkrecht auf der Erd-